

Jesus kündigt Verfolgung und Sein Weggehen an

Joh 16:1

Dies habe ich zu euch gesprochen, auf dass ihr nicht verstrickt^{kj} werdet^p.

Joh 16:2

Sie werden euch zu Ausgeschlossenen der Synagoge machen. Indessen kommt eine Stunde, dass jeder, der euch umbringt, meint, ^d Gott einen Dienst darzubringen.

Joh 16:3

Und dies werden sie tun, da sie weder den Vater noch mich kennen.

Joh 16:4

Jedoch habe ich dies zu euch gesprochen, auf dass ihr, wenn ihre ^d Stunde kommt, euch erinnert, dass ich es euch sagte. Dies aber sagte ich euch von Anfang an nicht, da ich mit euch war.

Parallelstellen: 1) Mt 13.21,57; 2) Joh 9.34; Apg 8.1; 12.2; Mt 24.9; Röm 10.2,3; 3) Joh 8.19,55; 15.21,23; Apg 13.27; 1Jo 3.1; 1Kor 2.8; 4) Jes 41.22, 23; Mt 24.24; Joh 13.19; 14.29; 17.12

nicht verstrickt^{kj} werden:

- Mt 11.6; – "... glücklich ist, ^wer infolge von mir nicht verärgert (*verstrickt*)
Lk 6.22 wird!
- 1Petr 2.7,8 – Den Ungläubigen wurde Jesus ein "Stein *des* Anstoßes und ein Fels *des* Ärgernisses"
- Mt 26.31-33 – Ebenso den zeitweiligen Schwachen. Z. B. wurde Petros "zum Anstoß verleitet" (*verstrickt*), obwohl er von sich selbst das Gegenteil behauptete.

Aus der Synagoge ausschließen – ἀποσυνάγωγος (*aposynagōgos*) 3x – aus der Synagoge ausgeschlossen; aus der Synagogengemeinde exkommuniziert d.h. ausgeschlossen; Joh 9:22 12:42 16:2 (ST).

Sie werden euch zu Ausgeschlossenen der Synagoge machen:

- Joh 9.22; – Jesus wusste was passieren würde.
Hier V. 2; Auch die Eltern des Blindgeborenen waren sich dessen bewusst:
Apg 4.18 "... denn die Juden hatten schon zusammen festgestellt, dass, wenn jemand ihn *als* Christus bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werde."
- Joh 12.42; – "Dennoch glaubten aber auch von den Oberen viele ^han ihn; je-
7.13; doch wegen der Pharisäer bekannten sie *ihn* nicht, auf dass sie
20.19; nicht von der Synagoge *ausgeschlossen* würden."
Lk 22.56-61 Sektiererischer Gruppenzwang war und ist ein starkes Mittel, Men-
schen gegen ihre innere Überzeugung in einer bestimmten Ideologie gefangen zu halten.
- Joh 3.1ff – Nikodemus war z.B. ein Oberer der Juden, der offensichtlich aus
Furcht vor den anderen nachts zu Jesus kam.
- Joh 19.38 – Auch Josef, der von Arimathaia, war ein Beispiel dafür.

jeder, der euch umbringt, meint, ^d Gott einen Dienst darzubringen:

Apg 9.1,2; – Saulus von Tarsus war ein Beispiel dafür.
22.3,4,19-23;
26.9-11;
Gal 1.13,14;
Phil 3.6

da sie weder den Vater noch mich kennen:

1Kor 1.20 – "Wo ist ein Weiser, wo ein Schriftgelehrter, wo ein Disputator dieses ^d Äons? Verdimmt nicht ^d Gott die Weisheit des Kosmos?"
2Kor 4.4 – In Gottes Auftrag hat auch der "Gott dieses ^d Äons die Gedanken verblendet ...";
Joh 8.44 – ... deshalb ist ihr Vater der Diabolos.
1Kor 2.8 – Auch hochrangige Engel erkannten die Weisheit Gottes nicht: "... welche nicht einer der Anfänglichen dieses Äons erkannt hat ..."

Joh 16:5

Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich sandte, und nicht e i n e r aus euch fragt mich: Wo gehst du hin?

Joh 16:6

Jedoch, da ich dies zu euch gesprochen habe, hat ^d Betrübnis euer ^d Herz vollständig erfüllt.

Joh 16:7

Jedoch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch zuträglich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Zusprecher nicht zu *euch kommen. Wenn ich aber hingehge, werde ich ihn zu euch senden.

*Anmerkung zur Übersetzung: *Sinaiticus hat "uns".*

Parallelstellen: 5) Joh 7.33; 13.3; 14.5,28; 16.10,28; 17.13; Hebr 1.3; 6) Joh 14.27,28; 7) Joh 8.24,46; Apg 2.33; Ps 68.18; Joh 14.3; Eph 4.8-13; Apg 1.9;

ich gehe hin zu dem, der mich sandte:

Joh 13.36; – Petros und alle anderen Leibesglieder des Christus werden Ihm
16.16 zur gegebenen Zeit folgen.
Joh 11.25,26;
2Petr 1.14; – entweder durch ihr Sterben
vgl.
Joh 21.18,19
1Thes 4.14-17 – oder die stattfindende Entrückung.

^d Betrübnis hat euer ^d Herz vollständig erfüllt:

Mt 17.23 – Weil der "Menschensohn" getötet und erweckt wird, "wurden sie außerordentlich betrübt."
Joh 16.20,22 – Das Wiedersehen mit IHM wird die Traurigkeit beseitigen.

die Wahrheit – ἀλήθεια (*alátheia*) – s. bei Joh 8.32.

Ich werde den Zuspreeher zu euch senden:

- Joh 14,16,17 – Der Zuspreeher ist der Geist der Wahrheit, der in den Leibesgliedern des Christus bleibt.
- Röm 5.5 – Er hat auch die Liebe Gottes in ihren Herzen ausgegossen.
- Joh 14.26; 15.26 – Dieser wird sie lehren und an alles erinnern, was Jesus gesagt hat.
- Röm 8.26,27 – Ebenso "verwendet" der Geist sich für sie.
- Eph 1.13 – Er hat auch die Hörenden und Glaubenden versiegelt
- Joh 16.13 – Der Geist leitet alle Glaubenden "in der ganzen Wahrheit", die Christus in Person ist.
- 1Jo 2.27; vgl. 1Jo 2.20 – "Und ihr, die Salbung (*mit Geist*), die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht Bedarf, auf dass euch jemand lehre, sondern ... seine ^d Salbung lehrt euch alles ..."
- 1Kor 2.10-13 – Dadurch kann die Ekklesia "geistliche *Sachverhalte* mit geistlichen *Maßstäben* beurteilen."

Die Aufgaben des Geistes der Wahrheit

Joh 16:8

Und als Kommender, wird jener den Kosmos betreffs Verfehlung und betreffs Gerechtigkeit und betreffs Gericht überführen.

Joh 16:9

Betreffs der Verfehlung, da sie *nicht^h an mich glauben. (Anmerkung zur Übersetzung: *Im Sinaiticus fehlt "nicht".)

Joh 16:10

Betreffs der Gerechtigkeit aber, da ich zu dem Vater weggehe und ihr mich nicht mehr seht.

Joh 16:11

Betreffs des Gerichts aber, da der Anfängliche dieses^d Kosmos gerichtet worden ist.

Parallelstellen: 8) Apg 24.25; 9) Joh 8.24 (KK); Joh 12.47; Hebr 10.28f; 10) Jes 45.24; Röm 3.21-26; 1Kor 1.30; Gal 5.5; Hebr 10.5-13; 11) Apg 24.25; 1Kor 4.5; 6.3; Joh 14.30; Röm 16.20; Hebr 2.14

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

Der Geist überführt betreffs Verfehlung ... da sie nicht^h an mich glauben:

- Joh 12.48 – Der Geist überführt den, der die "Reden" Jesu nicht annimmt durch Sein Wort: "Der, der mich ablehnt, und meine ^d Reden nicht annimmt, hat den, *der* ihn richtet: Das Wort, welches ich sprach, jenes wird ihn richten in dem letzten Tag."
- Joh 15.22 (KK) – Ohne die Erscheinung des "lebenden Wortes" gäbe es die Verfehlung des Unglaubens nicht.
- Joh 3.18-21; 12.48 – Ihr Unglaube betreffs "des Wortes" ist ihr Gericht.

- Apg 2.37 – Eine erste Gelegenheit der Überführung durch den Geist gab es zu Pfingsten.
Die Folge war: "Als sie dies aber hörten, wurde ihnen das Herz durchbohrt ..."

Zit. Bul zu 16.9: "Was Sünde ist, wird im Sinne von 15.21-25 festgestellt; es ist der Unglaube gegen den Offenbarer. Das Verhalten der Welt angesichts Jesu ist ein Festhalten der Welt an sich selbst, ein μένειν ἐν τῇ σκοτίᾳ (12.46; vgl. 9.41; 3.36), und eben das ist Sünde. Sünde ist also nicht jeweils eine einzelne schreckliche Tat, sei es auch die Kreuzigung Jesus als solche; Sünde ist überhaupt nicht moralische Verfehlung als solche, sondern der Unglaube und das aus ihm fließende Verhalten, also die durch den Unglauben qualifizierte Gesamthaltung der Welt."

Der Geist überführt betreffs Gerechtigkeit ... da ich zu dem Vater weggehe:

- Röm 5.18 – Durch Sterben und Auferstehen Jesu kam es "hinein in alle Menschen ^hzur Rechtfertigung *des* Lebens".
- 2Kor 5.18-20 – Gott hat in Christus alles geändert:
"... weil Gott in Christus war, *den* Kosmos *für* sich selber *in jeder Beziehung* verändernd, ihnen ihre ^d Übertretungen nicht zurechnend ..."
- 1Tim 3.16 (KK) – "Und anerkannt groß ist das Geheimnis des Gott-Wohlehrens: Der geoffenbart wurde im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von Engeln, geheroldet in den Nationen, geglaubt in dem Kosmos, hinaufgenommen in Herrlichkeit."
- Phil 2.10; 1Kor 15.22,28 – Der Geist überführt so lange, bis alle davon überzeugt sein werden.

Anfänglicher – ἀρχων (*archōn*) – Anfänglicher, Anfangseiender. Von Engeln und Menschen. Der oder die Obersten oder Ersten einer Gruppe.

Der Geist überführt betreffs Gericht ... da der Anfängliche dieses Kosmos gerichtet worden ist.

- 2Kor 4.4; Eph 2.2 – Der Anfängliche des Kosmos ist auch der Gott dieses Äons, und verblendet durch seinen Geist die Gedanken der Ungläubigen.
- Hier V. 11 Joh 14.30; – Der Anfängliche des Kosmos hat mit dem Anfänglichen der Treue (dem ܐܡܘܢ (AMON; Spr 8.30) nichts gemein,
- Joh 3.18-20; Hi 18.13 – sondern er ist (als Sohn des Todes) bereits aufgrund des Lichtes gerichtet.
- EH 12.9-11 – Bei der 7. Posaune, zwischen 3. und 4. Nachtwache wird er mit seinen Dämonenengeln aus dem Himmel geworfen.
- Lk 10.18; Joh 12.31 – Das ist so sicher, als wäre es bereits geschehen.

Joh 16:12

Noch vieles habe ich euch zu sagen, jedoch vermögt ihr es jetzt nicht zu erfassen.

Joh 16:13

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommt^{kj}, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten, denn er wird nicht von sich selbst sprechen, sondern so vieles, wie er hören wird, wird er sprechen, und die Kommenden wird er euch verkünden.

(Anmerkung zur Übersetzung: Hier nicht acc. in die Wahrheit, sondern dat. in der Wahrheit.)

Joh 16:14

Jener wird mich verherrlichen, da er aus dem Meinen nehmen wird und euch verkünden wird.

Joh 16:15

Alles, ja so vieles, wie der Vater hat, ist Mein, deswegen sagte ich, dass er aus dem Meinen nimmt und euch verkünden wird.

Parallelstellen: 12) Joh 14.30; Apg 1.3; 1Kor 3.1,2; 13) Ps 25.5; Joh 16.7; 1Jo 4.6; EH 1.1,19; 14) 1Jo 4.1-3; 4.13,14; 5.6; 1Kor 12.3; 1Jo 3.23,24; 15) Joh 10.29,30; Lk 10.22; Kol 1.19

die Wahrheit – ἀλήθεια (*alátheia*) – s. bei Joh 8.32.

der Geist der Wahrheit ... wird euch in der ganzen Wahrheit leiten:

Joh 16.13; 14.6 – Der Geist leitet die Ekklesia in der ganzen Wahrheit, welche Christus in Person ist.

Joh 14.17; Röm 8.14 – Der Geist der Wahrheit ist in den Glaubenden und führt sie als Söhne.

1Jo 4.6 – Dadurch ist die Ekklesia befähigt, den Geist des Irrtums zu erkennen.

Joh 14.26 – Der Geist lehrt sie alles und erinnert an alles.

1Jo 2.20,27 – Die Ekklesia braucht deshalb keine Belehrung durch andere Geister.

"Und ihr, die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht Bedarf, auf dass euch jemand lehre, sondern wie seine ^dSalbung euch alles betreffend lehrt, so ist es auch wahr und keine Lüge; und wie sie euch lehrte, so bleibt in ihm."

1Kor 2.12,14 – Weil:
"Wir ... nicht den Geist des Kosmos empfangen, sondern den Geist, der aus ^dGott ist, auf dass wir die Tiefen wahrnehmen, die uns von ^dGott gegnadet worden sind ... Ein seelischer Mensch aber empfängt nichts von den Tiefen des Geistes ^dGottes, denn es ist ihm Torheit, und er vermag es nicht zu erkennen, da es geistlich beurteilt wird."

er wird nicht von sich selbst sprechen:

er wird aus dem Meinen nehmen:

so vieles, wie der Vater hat, ist Mein ... er nimmt aus dem Meinen:

Joh 7.16-18; 12.49; 14.10 – Jesus nimmt nur vom Vater. Alles was der Geist tut, kommt somit vom Vater.

Joh 15.26; 14.26 – Außerdem bezeugt der Geist auch den Sohn und erinnert an Sein Reden.

- EH 19.10 "Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophetie."
Joh 17.10; – Der Vater hat dem Sohn alle Autorität übergeben.
Mt 11.27;
28.18
Kol 2.3,9 – In dem Sohn Gottes sind "alle ^d Schätze der Weisheit und *der* Kenntnis verborgen ... da in ihm all die Vervollständigung der Gott-heit leiblich wohnt ...".

die Kommenden wird er euch verkünden:

- 1Tim 4.1-3 – Der Geist kündigt endzeitlichen Abfall und religionsgesetzlichen Gruppenzwang an.
Apg 2.17,18; – Der Geist wird die endzeitliche Prophetie steuern.
1Kor 12.10;
14.1

Weggehen und nochmaliges Sehen Jesu

Joh 16:16

Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht mehr, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen.

Joh 16:17

Es sagten nun *einige* aus seinen ^d Lernenden zueinander: Was ist dies, ^wwas er zu uns sagt: **Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen**, und: **Ich gehe weg zu dem Vater?**

Joh 16:18

Sie sagten nun: Was ist dies, ^wwas er sagt: **Das Kleine?** Wir nehmen nicht wahr, was er spricht.

Joh 16:19

Jesus erkannte, dass sie ihn fragen wollten, und sagte zu ihnen: **Ihr sucht dies betreffend miteinander, da ich sagte: Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen?**

Parallelstellen: 16) Mt 28.7; Joh 16.5,10; 13.33; 17) Joh 16.5,10; 12.16; 14.5; 18) Lk 9.45; 18.34; Mt 16.9-11; 19) Ps 139.1-4; Joh 2.25; 16.30; Hebr 4.13; Joh 13.33

Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht mehr:

- Joh 12.35; – Jesus war als Licht von Seiner Salbung bis Golgatha 3,5 Jahre in
1.4,5 diesem Kosmos. Davon verblieben nun nur noch wenige Wochen.
Joh 7.33 – "Da sagte ^d Jesus: Noch eine kleine Zeit bin ich mit euch, und ich
gehe weg zu dem, *der* mich sandte."
Joh 16.5,10 – Jesus war im Begriff dahin zu gehen, wo Er hergekommen war.
Joh 17.16,18 – Denn Er war ja nicht aus diesem Kosmos, wurde aber, so wie Sei-
ne Leibesglieder, in den Kosmos hinein gesandt.

und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen:

Im Nahzusammenhang:

- Mt 12.40; – Das "Kleine", d.h. die kurze Zeitspanne war prophetisch festgelegt.
16.21;
Joh 2.19
Joh 20.19 ff; – Nach Seiner Auferstehung ist Jesus während 40 Tagen Seinen
21.1 ff; Lernenden mehrfach erschienen.
Apg 1.3;
1Kor 15.5-9

Der heilsgeschichtliche Aspekt:

- Joh 14.3,19 – "Noch *ein* Kleines, und der Kosmos schaut mich nicht mehr. Ihr aber schaut mich, da ich lebe und ihr leben werdet."
Joh 6.56-58 – Jesus sagte: "... der mich isst, *wird* durch mich leben".
1Thes 5.10 – Sodass die Ekklesia immer "gleichzeitig zusammen mit Ihm lebt".
Kol 3.3,4; – Noch ist dies verborgen, wird aber zusammen mit Ihm offenbart
1Thes 4.14-17 werden.

Joh 16:20

Amen, amen, ich sage euch, dass ihr weinen und klagen werdet. Der Kosmos aber wird erfreut werden. Ihr werdet betrübt werden, jedoch eure ^d Betrübnis wird ^hzur Freude werden.

Joh 16:21

Die Frau hat Betrübnis, wenn sie gebiert, da ihre ^d Stunde kam. Wenn sie aber das Kindlein geboren hat, gedenkt sie nicht mehr der Bedrängnis wegen der Freude, dass ein Mensch hinein in den Kosmos geboren wurde.

Joh 16:22

Auch ihr habt daher nun Betrübnis, aber ich werde euch nochmals sehen, und euer ^d Herz wird sich freuen, und eure ^d Freude nimmt keiner von euch weg.

Parallelstellen: 20) Jes 61.3; Ps 30.5,11; 126.5,6; Lk 5.35; 6.21; 22.45; 2Kor 6.10; 1Petr 1.6-8;
21) 1Mo 3.16; 21.6,7; Jes 26.16-18; Jer 4.31; 6.24; Gal 4.27; EH 12.2-5; 22)
Jes 65.13,14; 66.14 (Zit.); Lk 24.52; Joh 14.1,27; Apg 5.41; 1Petr 1.8; 4.13, 14

Amen – ἀμήν (*amän*) – als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51.

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

Betrübnis wird ^hzur Freude werden:

- Mt 17.23; – Weil der "Menschensohn" getötet und erweckt wird, "wurden die
Joh 16.6 Lernenden außerordentlich betrübt."
Hier – Das "Wiedersehen" mit IHM wird die Traurigkeit beseitigen.
Joh 20.19 ff – Ein erstes "Wiedersehen" gab es nach Seiner Auferstehung.
u.a.
Kol 3.3,4; – Das endgültige "Wiedersehen" geschieht, wenn die Ekklesia samt
1Thes 4.14-17 Ihm offenbart wird.

Zit. WMD: "Und wieder müssen wir zugeben, dass wir nicht wissen, auf welche Zeit sich die

Worte des Herrn beziehen: »Ich werde euch wiedersehen.« Bezieht es sich auf seine Auferstehung, auf die Sendung des Geistes zu Pfingsten oder auf seine Wiederkunft? In allen drei Fällen ist das Ergebnis Freude, eine Freude, die niemand mehr nehmen kann."

Jener Tag und das Bitten

Joh 16:23

Und 'an jenem^d Tag werdet ihr mich nicht e i n e s fragen. Amen, amen, ich sage euch: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem^d Namen, wird er euch geben.

Joh 16:24

Bis jetzt batet ihr nichts, ja nicht e i n e s in meinem^d Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, auf dass eure^d Freude vervollständigt worden sei.

Joh 16:25

Dies habe ich in Sinnbildern zu euch gesprochen. Es kommt *eine* Stunde, da ich nicht mehr in Sinnbildern zu euch sprechen werde, sondern euch *in* aller Redefreiheit betreffs des Vaters verkünde.

Joh 16:26

'An jenem^d Tag werdet ihr in meinem^d Namen bitten, und ich sage euch nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend bitten,

Joh 16:27

denn der Vater selbst liebt euch, da ihr mich geliebt habt und geglaubt habt, dass ich seitens des Gottes herauskam.

Parallelstellen: 23) 1Jo 5.14; Joh 14.5; 24) Mt 6.9; 7.7,8; Jak 4.3; 25) Ps 49.4; Mt 13.10,11, 34,35; Joh 10.6; 16.29; 26) Joh 17.24; 27) Joh 14.21,23; 17.8,23-26; 7.29; 1Kor 15.47

in jenem dem Tag – ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ (*en ekeinā tā hämera*):

1. Im heilsgeschichtlichen Sinn hat dieser "Tag" mit der endgültigen Vereinigung mit Christus zu tun.

2Tim 4.8; 1.18 – "Übrigens - es ist mir weggelegt der Siegeskranz der Gerechtigkeit, welchen der Herr mir geben wird an jenem Tag, der gerechte Richter; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die sein Auferscheinen geliebt haben."

Hier Verse 26, 27 – "In dem jenen Tag" kann jedes Leibesglied mit dem Vater selber reden. Es braucht die Vermittlung des Sohnes nicht mehr.
"... nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend bitten ..."

Joh 14.20 – "In dem jenen Tag" wird die wesenhafte Einheit von Vater, Sohn und Söhnen erst wirklich als vollzogen erkannt.

2. Ist er als "Tag des Menschensohnes" ein Gerichtstag.

Mt 7.22; Lk 6.23; 17.31 – "Viele werden ian jenem^d Tag zu mir reden: Herr, Herr! Prophezeiten wir nicht *in* deinem^d Namen, und trieben *in* deinem^d Namen Dämonen aus, und *brachten in* deinem^d Namen viele Vermögenskräfte zur Wirkung?"

Jes 52.6 – Im AT wird dieser Tag viele Male als **הַיּוֹם הַזֶּה** [BaJOM HaHU = in dem *jenem* Tag] bezeichnet. (45 x in Jes.)

Anmerkung:

Die Einordnung hier ist schwierig. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Deutung. Ich bin für die heilsgeschichtlich zukünftige Variante.

Hier V. 23b u. – Mit "Amen, amen" scheint ein Zwischengedanke eingefügt zu sein.
24 Mit den Versen 23a und 25, die diesen Zwischengedanken einrahmen, wird wohl auf einen neuen, zukunftsweisenden Sachverhalt hingewiesen.

Zit. Bul.: "Schon durch die Bestimmung ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ist angedeutet, dass es die eschatologische Freude ist. ... Sie wird nicht als psychischer Zustand der Entzückung beschrieben, sondern als die Situation bestimmt, in der die Glaubenden nichts mehr zu fragen brauchen. ... und die Frage, die bisher ihrer Situation angemessen war (V. 5) wird verstummen."

Amen – ἀμήν (*amän*) – als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51.

ihr werdet mich nicht e i n e s fragen:

Hier V. 23a u. – Nach der Auferstehung Jesu waren die Lernenden immer noch
Apg 1.6 Fragende, deshalb muss "jenen Tag" ein zukünftiger sein.

Joh 20.25; – Auch die Zweifel des Thomas sind z.B. eine versteckte Frage; "ist
21.12 Er es wirklich?" Ebenso gab es die unausgesprochene Frage "wer bist du?" nach dem Fischzug.

Joh 21.20,21 – Auch Petros hatte noch Fragen an den Auferstandenen.

Bis zu "jenem Tag" gilt:

**Was ihr den Vater bitten werdet in meinem ^d Namen, wird er euch geben:
Bittet, und ihr werdet empfangen:**

Mk 11.24; – "Deswegen sage ich euch: Alles, ja so vieles, wie ihr betet und bit-
vgl. Joh 14.13, tet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch sein."
14; 15.16

1Jo 3.22; – Voraussetzung für den Empfang ist:
5.14 "... seine Innenziele hüten und das^{pl} vor seinem Auge Wohlgefälli-
ge^{pl} tun. ... gemäß seinem Willen."

Siehe auch den Miniexkurs bei Mt 18.19 auf Seite 121: Gebet – wer bittet, wird empfangen.

"In jenem dem Tag" gilt:

ⁱAn jenem ^d Tag werdet ihr in meinem ^d Namen bitten:

Hier V. 26 – Aber dann "... **nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend
bitten ...**"; denn dann könnt ihr den Vater selber fragen!

Hier V. 27 – Weil "**der Vater selbst euch liebt**".

dass ich seitens des Gottes herauskam: S. bei Joh 17.14-18.

Der aus dem Vater Gekommene hat den Kosmos besiegt

Joh 16:28

**Ich kam seitens des Vaters heraus und bin hinein in den Kosmos gekommen.
Nochmals verlasse ich den Kosmos und gehe zu dem Vater.**

Joh 16:30

... Info/ge von diesem glauben wir, dass du von Gott herauskamst.

Joh 16:31

Jesus antwortete ihnen: **Jetzt glaubt ihr.**

Joh 16:32

**Nimm wahr, es kommt *eine* Stunde, und sie ist gekommen, auf dass ihr ver-
streut werdet, ein jeder hinein in die Eigenen und mich allein lasset, und doch
bin ich nicht allein, da der Vater mit mir ist.**

Joh 16:33

**Dies habe ich zu euch gesprochen, auf dass ihr in mir Frieden habt. In dem
Kosmos habt ihr Drängnis, jedoch seid ermutigt, ich habe den Kosmos besiegt.**

Parallelstellen: 28) Joh 8.14; 13.1,3; 11.27; 14.28; 17.13; 20.17; Apg 1.9-11; Hebr 9.24; 31) Joh
13.38; 32) Mk 14.27,50; Joh 8.29; 2Tim 4.16,17; 33) Jes 9.5,6; Joh 16.2; Apg
14.22; 1Thes 3.3

**Ich kam seitens des Vaters heraus und bin hinein in den Kosmos gekommen:
wir glauben, dass du von Gott herauskamst:**

Joh 1.14,18 – Der Gott-Sohn ist der "Alleinigewordene seitens *des* Vatergottes".

S. Joh 17.14-18 – Auch Seine Leibesglieder kamen mit Ihm als wesenseins aus Gott
heraus, und sind deshalb nicht aus diesem Kosmos. Sie wurden
aber ebenso wie der Gottessohn in den Kosmos hinein gesandt.

Eph 3.10; – Ihre Anwesenheit im Kosmos dient der Belehrung der Engel.

1Kor 4.9

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

ich verlasse den Kosmos nochmals und gehe zu dem Vater:

Hier – Das Wort "nochmals" zeigt, dass Jesus mehrfach im Kosmos anwesend war, wie auch die nachfolgende Aufstellung in sieben Punkten beweist.

- | | |
|--|--|
| 1. 1Mo 18 | Als Engel (Beauftragter) JHWH's. (Mehrfach im AT). |
| 2. Lk 1.35 | Bei Seiner Geburt als Mensch. |
| 3. Joh 20.26;
1Kor 15.6;
Apg 1.7 | Nach seiner Auferstehung; sowie ->
Apg 18.9; 23.11 – mehrfaches Kommen zu Paulos. |
| 4. 1Thes 4.16 | Sein Kommen in den Lufthimmel. |
| 5. Sach 14.4;
EH1.7 | Sein Kommen auf den Ölberg; jedes Auge wird ihn sehen. |
| 6. EH19.11 | Auf dem weißen Pferd. |
| 7. EH20.11 | Auf dem weißen Thron (Joh 5.22). |

ihr werdet verstreut:

Sach 13.7 – Dies wurde im AT vorhergesagt.
Mt 26.31,56 – Jesus und die Tatsachen bestätigten dies.

in mir habt ihr Frieden:

Hier u. – Der Friede Jesu ist ein anderer als der des Kosmos.
Joh 14.27
Eph 2.14 – Christus in Person ist unser Friede.
1Petr 5.14; – In Ihm und durch Ihn ist uns Friede.
Röm 5.1,2

ich habe den Kosmos besiegt:

Hier u. – Alles was direkt **aus Gott herauskam** (s.o), ist stärker als der Kosmos. Das gilt sowohl für den Sohn als auch für die Söhne.
1Jo 4.4; 5.4